

[Home](#) > [Medien](#) > [News & Medienmitteilungen](#) > [Medienmitteilungen](#)
> Verbindungen zwischen der Schweiz und Italien ab 10. Dezember eingestellt

Verbindungen zwischen der Schweiz und Italien ab 10. Dezember eingestellt.

Medienmitteilung, 08.12.2020

Die SBB und Trenitalia stellen die grenzüberschreitenden Verbindungen zwischen der Schweiz und Italien ab dem 10. Dezember 2020 auf unbestimmte Zeit ein. Der Entscheid basiert auf einem Dekret der italienischen Regierung. Betroffen ist neben den Verbindungen des Fernverkehrs auch das regionale Angebot von Tilo. Die Züge der SBB verkehren bis zur Landesgrenze. Die Züge im Regionalverkehr zwischen Brig und Domodossola sind nicht betroffen.

Das Angebot der EuroCity-Züge zwischen der Schweiz und Italien wird ab dem 10. Dezember 2020 auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Angebot in der Schweiz.

- Die EC am Gotthard verkehren normal zwischen Zürich resp. Basel und Chiasso, ab Chiasso Richtung Italien fallen die Züge ersatzlos aus.
- Die EC am Lötschberg verkehren normal zwischen Basel und Brig, ab Brig Richtung Italien fallen die Züge ersatzlos aus.
- Die EC am Simplon fallen aus, einzig der EC 39 sowie die EC 42/44 verkehren zwischen Genf und Brig.
- Der Trinationale Zug (Frankfurt – Mailand) EC 52 sowie 451/151 verkehrt bis am 11.12. zwischen Brig und Frankfurt resp. Frankfurt und Chiasso. Am 12.12. verkehrt Zug 451/151 noch zwischen Frankfurt und Chiasso, Zug 52 zwischen Brig und Basel SBB. Ab Fahrplanwechsel 13.12. verkehren die Züge nur noch zwischen Brig und Basel resp. Basel und Chiasso und fallen in Italien sowie in Deutschland aus.
- Die RE der BLS zwischen Brig und Domodossola verkehren weiterhin fahrplanmässig.

Ausfälle auch im Regionalverkehr TILO.

Der gesamte grenzüberschreitende TILO-Regionalverkehr fällt auf italienischem Gebiet aus. Die Ausfälle betreffen derzeit den Zeitraum vom 10.12. bis 12.12.2020, für die Zeit danach laufen Abklärungen zur konkreten Umsetzung des Dekrets der italienischen Regierung. Innerhalb der Schweiz verkehren die Züge von TILO ohne Einschränkungen. Das Nachtzugangebot von TILO bleibt weiterhin eingestellt.

Folgende Einschränkungen gelten auf den grenzüberschreitenden TILO-Verbindungen:

RE10 (Erstfeld-Bellinzona-Lugano-Chiasso-Como-Milano).

- Die Züge fallen zwischen Chiasso und Milano Centrale aus.
- Zwischen Como und Milano Centrale ist ein Ersatzkonzept von Trenitalia vorgesehen.

S10 (Bellinzona-Lugano-Chiasso-Como).

Die Züge fallen zwischen Chiasso und Como aus.

S30 (Cadenazzo-San Nazzaro-Luino-Gallarate).

Die Züge fallen zwischen San Nazzaro und Luino/Gallarate aus.

S40 (Varese-Stabio-Mendrisio-Chiasso-Como).

Die Züge fallen zwischen Chiasso und Como und zwischen Stabio und Varese aus.

S50 (Bellinzona-Lugano-Mendrisio-Stabio-Varese-Malpensa).

Die Züge fallen zwischen Stabio und Malpensa aus.

Der Online-Fahrplan wird schnellstmöglich angepasst. Bei der SBB gekaufte Billette werden an den SBB Verkaufsstellen oder über den RailService (0848 44 66 88/0.08 CHF/Minute) rückerstattet.

Änderungen an den aufgeführten Massnahmen werden je nach Entwicklung der Lage beurteilt und rechtzeitig mitgeteilt. Weitere Informationen zum Bahnverkehr finden Sie auf den Webseiten der [SBB \(https://www.sbb.ch/\)](https://www.sbb.ch/) und von [Trenord \(https://www.trenord.it/\)](https://www.trenord.it/).

Die Schutzkonzepte für den öffentlichen Verkehr, die von den schweizerischen und italienischen Bahnen in Abstimmung mit den jeweiligen Behörden beschlossen wurden, bleiben in Kraft. Unter [www.tilo.ch/coronavirus \(https://www.tilo.ch/de/Tools/News-list/Misure-di-protezione.html\)](https://www.tilo.ch/coronavirus) finden Sie alle Informationen über die geltenden Schutzkonzepte im öffentlichen Verkehr, sowohl auf schweizerischem als auch auf italienischem Gebiet.
